

# PRESSEMITTEILUNG

## BAYERN ZUKUNFTSFÄHIG VERNETZEN

München,  
08.07.2015

### **Bericht aus der Kabinettsitzung**

(BBIV) München. Die Ankündigungen von Bayerns Innen- und Verkehrsminister, Joachim Herrmann, in der Kabinettsitzung vom 7. Juli 2015, den ÖPNV in Bayern in Zukunft noch attraktiver und leistungsfähiger gestalten zu wollen, begrüßt der Bayerische Bauindustrieverband.

### **ÖPNV stärken**

Wie aus dem Bericht hervorgeht, wird im Freistaat auf Mobilität gesetzt. Rund 51 Millionen Euro werden in diesem Jahr vom Freistaat Bayern für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zur Verfügung gestellt.

### **Mobilität ganzheitlich denken**

„Dass ein großer Teil davon auch in den ländlichen Raum fließt, ist ein wichtiges Signal dafür, dass Mobilität in Bayern ganzheitlich gedacht wird. Mobilität ist eine maßgebliche Komponente für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Die Optimierung von Schnittstellen zwischen Straße und Schiene wertet Orte auch als Wirtschaftsstandort auf und steigert die Lebensqualität der Menschen in der Region.“ so Thomas Schmid, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbandes.